

Jecke Spende ans ALZ

Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach übergibt Scheck in Höhe von 1111.11 Euro an das Arbeitslosenzentrum

Mönchengladbach. Die 11 gilt bekanntlich als die Narrenzahl schlechthin – kein Wunder also, dass die Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach am Freitag, 18.11.2011 pünktlich um 19.11 Uhr einen besonderen Termin wahrnahm: Vertreten durch ihren Vorsitzenden Horst Trumm, Garde-Schatzmeister Andreas R. Graf und Garde-Präsident Frank Wendler überreichten die Prinzgardisten im festlichen Ambiente des Best-Western Crown Hotel an der Aachener Straße 120 dem Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach einen Scheck über 1111.11 Euro. Für das Arbeitslosenzentrum bedankte sich Karl Boland, Vorstandsmitglied der Einrichtung an der Lüpertzender Straße, mit allerdings mehr als elf Worten sehr herzlich bei den versammelten Mitgliedern der Mönchengladbacher Prinzengarde für diese großzügige Zuwendung.

Im Vorfeld ihres karnevalistischen Biwaks, das im Frühjahr auf dem Kapuzinerplatz stattfand, hatte die Mönchengladbacher Prinzengarde beschlossen, den Erlös dem Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach für seine gemeinnützigen Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Für das Team der Beschäftigten im Arbeitslosenzentrum fand Einrichtungsleiter Karl Sasserath dankenden Worte für die Prinzgardisten: „Die 1111.11 Euro mussten von den Mitgliedern beim Biwak wirklich hart verdient werden.“ Hintergrund: Das Wetter hatte einige Kapriolen geschlagen, das diesjährige Biwak der Prinzengarde wurde bei Temperaturen um den Gefrierpunkt von hartnäckigem Regen begleitet.

Zu den sozialen Traditionen, die von den Karnevalisten der Mönchengladbacher Prinzengarde seit Jahrzehnten gepflegt werden, gehört es, die Schwächeren nicht zu vergessen. Im Arbeitslosenzentrum wird die Zuwendung nach Darstellung von Karl Sasserath im Bereich des Mittagstisches zum Einsatz kommen.